

## Guter Start der Judoka U 11 / U 14 von DJK Eintracht Borbeck

Die Judoka von DJK Eintracht Borbeck starteten ihre Kämpfe im Jahr 2011 bei einem Kreisturnier in Oberhausen und erreichten sehr gute Ergebnisse.



### U 11

**Maxi Wiehe** erreichte durch zwei Siege und zwei Niederlagen den dritten Platz in ihrer Gewichtsklasse.

**Ella Bruckmann** wurde viermal durch Kampfrichterentscheidungen zur Siegerin erklärt und erreichte den 1. Platz.

**Daria Morkis** gewann einen Kampf, verlor aber auch drei Begegnungen und erreichte nur den 5. Platz.

**Phil Gabeler** (21-23 kg) setzte sich dreimal durch und wurde erster.

**Max Möller** gewann seinen zweiten Kampf mit Ippon, nachdem der erste verloren ging. Obwohl er beinahe seinen Teamkollegen Phil Gabeler werfen konnte, unterlag er leider auch diesem, und erreichte am Ende den 3. Platz.

**Daniel Koshevatskiy** (25kg) verlor seinen ersten Kampf gegen Issa aus Altendorf. Der Kampf um Platz drei ging dann durch einen Sieg an den Borbecker der die Bronzemedaille holte.

**Ole Weiß** kämpfte in derselben Klasse. Durch zwei Siege im Vorfeld stand er im Finale gegen Issa. Doch dieser schien seine Techniken etwas schneller umzusetzen und so erreichte Ole den 2. Platz

Für **Julius Frohn (30kg)** war es das erste Turnier. Sein erster Kampf ging schon nach wenigen Augenblicken durch eine Wurftechnik, die mit Ippon bewertet wurde, verloren. In seiner zweiten Begegnung zeigte Julius viel Biss. Er kämpfte stark, unterlag aber leider durch kleine Vorteilswertungen des Gegners und schied somit aus dem Turnier aus.

Auch für **Laurenz Kaimer** (über 40kg) war es das erste Mal. Laurenz setzte sich dreimal in Folge mit Wurftechniken durch und siegte. Er wurde Erster und schmückte sich mit der Goldmedaille.

## U14

**Mike Trynczyk** kämpfte in der Klasse bis 40 kg. Durch Konterwürfe kämpfte er sich von Kampf zu Kampf und siegte souverän. Am Ende wurde er nach vier gewonnenen Kämpfen Erster und erhielt die Goldmedaille.

**Sören Nast bis 31 kg** (erstes Jahr U14) gewann zwei Kämpfe vorzeitig durch verschiedene Wurftechniken und erreichte das Finale.

Auch hier zeigte er vielseitiges positives Judo und warf seinen Gegner mit einem Ko-uchi-maki komi voll auf dem Rücken. 1. Platz für Sören Nast.

**Alision Miemczok, Jule Orzol und Lisa Marie Wiehe** kämpften in der 30 kg Klasse.

Nachdem sich Jule insgesamt viermal durchsetzen konnte und den 1. Platz erreichte, gelang es Alision nur zweimal als Siegerin von der Matte zu gehen.

Sie erreichte letztendlich den dritten Platz.

Trotz vieler Mühen und enormen Kampfgeist konnte Lisa keinen Sieg für sich verbuchen und wurde am Ende mit dem 5. Platz ausgezeichnet.

**Tom Weiß und Sebastian Watzke** kämpften in der Klasse bis 37 kg. Für Sebastian ist es das erste Jahr in dieser Altersgruppe und für Tom das letzte.

Trotz hohem Rückstand holte Sebastian in seinem ersten Kampf auf und gewann mit Ippon durch einen Harai-goshi. Leider verletzte sich sein Gegner hierbei und konnte anschließend nicht weiterkämpfen.

An dieser Stelle gute Besserung.

Bei den zwei folgenden Kämpfen verkaufte sich Sebastian zwar recht gut, konnte aber nicht mehr gewinnen und erreichte am Ende den 5. Platz von 9 Teilnehmern.

**Tom** gewann seine drei Kämpfe recht souverän und wurde Erster.

**Michelle Löber, Hannah Bruckmann und Pia Lanfermann** fanden sich in der Klasse bis 44 kg wieder.

Alle drei gewannen ihren ersten Kampf sehr souverän.

(**Hannah** warf ihre viel größere Gegnerin mit Ippon voll auf den Rücken.)

Im Einzug zum Finale traf Hannah dann auf Michelle, die diesen Kampf vorzeitig gewinnen konnte.

Gleich danach zog auch Pia Lanfermann mit einem Arbeitssieg ins Finale ein.

Somit machten die Borbecker Mädels die Gold- und Silbermedaille unter sich aus.

Michelle gewann und wurde erste und Pia zweite.

Hannah unterlag im Kampf um Platz drei und wurde fünfte.

Detlef Teschner